

## **Projekt E-Mobilität im ländlichen Raum schreitet in großen Schritten voran: Einweihung der E-Tankstelle in Königsfeld**

**Königsfeld – Im Rahmen des Naturpark-Markts in Königsfeld am 6. Juli wurde durch Landwirtschaftsminister Alexander Bonde eine neue E-Tankstelle eingeweiht. Das Netz hochleistungsfähiger Ladestation im ländlichen Raum nimmt damit weiterhin zu.**

„Ein weiterer Mosaikstein in dem Nachhaltigkeitskonzept der Gemeinde Königsfeld ist heute geschaffen worden. Wir verfügen nun über eine hochleistungsfähige Tankstelle für Elektroautos, an der man in wenigen Minuten sein Auto laden kann“, freute sich der Königsfelder Bürgermeister Fritz Link.

Nachdem das Thema Elektromobilität in den letzten Jahren vor allem in Bezug auf Städte und Ballungsgebiete diskutierte wurde, soll es nun ein zentrales Zukunftsthema für den ländlichen Raum werden. Dazu wurde vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg das Projekt „Naturpark Südschwarzwald – Modellregion E-Mobilität Ländlicher Raum“ gestartet. Dabei soll unter anderem ein Netz von Elektrotankstellen aufgebaut werden. Neben Königsfeld wurde vor wenigen Monaten in Donaueschingen eine leistungsfähige Tankstelle installiert. In wenigen Wochen wird in Bad Dürkheim das Netz weiter verdichtet werden.

„Seit Langem spielt Baden-Württemberg bereits eine Vorreiterrolle bei der Entwicklung neuer, umwelt- und klimafreundlicher Formen der Mobilität. Im Zentrum steht dabei die Elektromobilität mit Strom aus erneuerbaren Energiequellen. Sie bietet große Chancen, einen wesentlichen Beitrag zur Energiewende zu leisten und die klimaschädlichen Emissionen des Straßenverkehrs zu reduzieren. Das Land Baden-Württemberg unterstützt deshalb wie hier in Königsfeld den Ausbau des Netzes mit der Einrichtung von E-Tankstellen“, so Minister Alexander Bonde. Er lobte zudem das Engagement der Gemeinde Königsfeld als Solar- und Energiespar-Kommune, das im ganzen Ort präsent sei.

„E-Autofahrer werden sich ab heute im Naturpark Südschwarzwald uneingeschränkt bewegen können. Wir leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Steigerung der Zukunftsfähigkeit des ländlichen Raumes. Darüber freuen sich Einheimische wie Touristen gleichermaßen“, betont die Vorsitzende des Naturparks Südschwarzwald, Landrätin Marion Dammann.

Bei der E-Tankstelle handelt es sich um eine Schnellladesäule der neuesten Generation. Es können 2 Fahrzeuge gleichzeitig mit dem Stecker Typ 2, Europäischer Normstecker, mit der Ladeleistung von 22 kW aufgeladen werden. Damit lässt sich ein herkömmlicher E-PKW in einer Stunde aufladen. Auch andere Elektrofahrzeuge, z. B. Elektro-Fahrräder / E-Bikes, die über einen 230-Volt-Anschluss verfügen, lassen sich an der Ladestation aufladen.

Bereits seit Mitte der 90er-Jahre betreibt der regionale Energieversorger Energiedienst mit Sitz in Rheinfeldern Stromtankstellen in Südbaden. Das Netz der Stromtankstellen in der Region wird ständig erweitert. Energiedienst möchte bis 2016 rund 50 Ladesäulen in Südbaden in Betrieb haben und sieht sich als Projektpartner und Dienstleister.

„Die Elektromobilität ist dem Laborstatus entwachsen und bietet mittlerweile mehr Standards. Nun ist auch der richtige Zeitpunkt, um mit der Technik in die Fläche zu gehen. Energiedienst hat bereits vor einiger Zeit begonnen, ein Ladesäulen-Netz im Südschwarzwald aufzubauen. In guter Kooperation mit unseren Partnern erwarten wir, hier zügig voran zu kommen“, erklärt Markus Nägele, stellvertretender Geschäftsführer der ED Netze GmbH. „Die richtige Ladesäulen-Infrastruktur und die Nutzung von Ökostrom aus unserer Unternehmensgruppe sind die besten Voraussetzungen um die E-Mobilität weiter voran zu bringen“, ergänzt Nägele.

*Pressekontakt*

*Valerie Bäessler, Dr.-Pilet-Spur 4, 79868 Feldberg, Tel. +49 7676 9336-14, Fax: +49 7676 9336-414, [valerie.baessler@naturpark-suedschwarzwald.de](mailto:valerie.baessler@naturpark-suedschwarzwald.de)*